

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abbildungsverzeichnis .....	XV
Tabellenverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Judikaturverzeichnis .....	XXV
Literaturverzeichnis .....	XXXIII

## Teil I: Theoretische Untersuchung

<b>1. Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1. Problemstellung und Zielsetzung .....	3
1.2. Aufbau .....	5
1.3. Untersucher Sachverhalt .....	7
<b>2. Das Entscheidungsproblem und Rechtsformalternativen .....</b>	<b>11</b>
2.1. Entscheidungsrelevante Kriterien der Rechtsformwahl .....	11
2.2. Die alternativen Rechtsformen in Österreich .....	12
2.3. Weitere Alternativen der Etablierung der Geschäfts- tätigkeit in Österreich .....	17
2.4. Das Postulat und das Fehlen einer rechtsformneutralen Unternehmensbesteuerung .....	20
<b>3. Grundlagen der Unternehmensbesteuerung in Österreich .....</b>	<b>22</b>
3.1. Laufende Besteuerung und Gewinnermittlung der Personengesellschaft .....	22
3.1.1. Gewinnermittlung .....	23
3.1.2. Ergänzungs- und Sonderbilanzen der Mit- unternehmer .....	25
3.1.3. Schuldrechtliche Leistungsbeziehungen .....	27
3.1.4. Besteuerung bei Thesaurierung und Investition unter Berücksichtigung des Gewinnfreibetrages gemäß § 10 öEStG .....	29

3.1.4.1.	Begünstigte Wirtschaftsgüter .....	31
3.1.4.2.	Ermittlung des Gewinnfreibetrages bei Mit- unternehmenschaften .....	32
3.1.4.3.	Nachversteuerung .....	34
3.1.5.	Gewinn- und Verlustverteilung .....	35
3.1.6.	Verlustverrechnungsbeschränkung – kapitalistischer Mitunternehmer .....	36
3.1.7.	Besonderheiten bei der GmbH & Co KG .....	37
3.1.7.1.	Steuerliche Behandlung der Geschäfts- führerbezüge .....	38
3.1.7.2.	Angemessene Haftungsentschädigung .....	40
3.2.	Laufende Besteuerung und Gewinnermittlung der Kapitalgesellschaft .....	42
3.2.1.	Leistungsbeziehungen .....	43
3.2.2.	Besteuerung bei Verlusten – Mindest- körperschaftsteuer und Verlustverrechnung .....	45
3.2.3.	Besteuerung auf Ebene des Gesellschafters .....	47
<b>4.</b>	<b>Grundlagen der Unternehmensbesteuerung in Deutschland .....</b>	<b>49</b>
4.1.	Allgemeine Bestimmungen zur Besteuerung in Deutschland .....	49
4.1.1.	Einkommensteuertarif .....	49
4.1.2.	Solidaritätszuschlag gemäß SolZG .....	51
4.1.3.	Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 32d dEStG) .....	52
4.1.4.	Besteuerung in- und ausländischer Beteiligungserträge im Betriebsvermögen .....	54
4.1.5.	Die Kirchensteuer .....	55
4.1.6.	Beschränkte Anrechnung ausländischer Steuern .....	58
4.1.7.	Steuerliche Behandlung von Verlusten im In- und Ausland .....	62
4.1.8.	Negativer Progressionsvorbehalt gemäß § 32b dEStG .....	67
4.1.9.	Verlustabzug gemäß § 10d dEStG .....	68
4.2.	Laufende Besteuerung und Gewinnermittlung der Personengesellschaft .....	70
4.2.1.	Gewinnermittlung doppelstöckiger Personen- gesellschaften .....	73
4.2.2.	Steuerliche Behandlung von Verlusten unter besonderer Beachtung des § 15a dEStG .....	81

4.2.3.	§ 34a dEStG – Begünstigte Besteuerung nicht entnommener Gewinne .....	84
4.2.3.1.	Ausschluss von sogenannten Bagatell-Beteiligungen bei Mitunternehmerschaften .....	85
4.2.3.2.	Ermittlung des begünstigungsfähigen Gewinnes .....	86
4.2.3.3.	Verlustrücktrag bei vorangegangener begünstigter Besteuerung .....	89
4.2.3.4.	Nachversteuerung .....	90
4.2.3.5.	Doppelstöckige Personengesellschaften .....	92
4.3.	Die Gewerbesteuer .....	94
4.3.1.	Die Gewerbesteuer der Personengesellschaft ....	96
4.3.2.	Hinzurechnungen (§ 8 dGewStG) .....	99
4.3.3.	Kürzungen (§ 9 dGewStG) .....	101
4.3.4.	Ermittlung der Gewerbesteuerbelastung .....	104
4.3.5.	Gewerbesteuerrechtlicher Verlustabzug bzw Verlustvortrag .....	104
4.3.6.	Ermäßigung der Einkommensteuer gemäß § 35 dEStG .....	106

<b>5.</b>	<b>Die rechtsformabhängige Besteuerung von Geschäftstätigkeiten deutscher Personengesellschaften in Österreich .....</b>	<b>110</b>
5.1.	Allgemeines zur beschränkten Steuerpflicht in Österreich .....	110
5.2.	Die allgemeinen Tatbestände der beschränkten Steuerpflicht .....	112
5.2.1.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit (Z 2) .....	113
5.2.2.	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Z 3) .....	114
5.2.2.1.	Gewerblich tätige Personengesellschaften .....	116
5.2.2.2.	Zuordnung und Ermittlung der Betriebsstätteneinkünfte .....	118
5.2.2.2.1.	Nationale Regelungen zur Betriebsstätten-Gewinnermittlung .....	120
5.2.2.2.2.	Methoden zur Gewinnabgrenzung .....	122
5.2.3.	Einkünfte aus Kapitalvermögen (Z 5) .....	127
5.2.3.1.	Beschränkt steuerpflichtige Zinseinkünfte .....	127
5.2.3.2.	Beschränkt steuerpflichtige Dividendeneinkünfte .....	129

5.3.	Erhebung und Ermittlung der Einkommensteuer .....	130
5.3.1.	Verluste beschränkt Steuerpflichtiger .....	132
5.3.2.	Steuerabzug in besonderen Fällen gemäß § 99 öEStG und Pflichtveranlagung der Mitunternehmer .....	135
5.3.3.	Anwendbarkeit des § 10 öEStG bei doppel- stöckiger Struktur .....	136
<b>6.</b>	<b>Abkommensrechtliche Besteuerung grenzüberschreitender Tätigkeiten – Doppelbesteuerungsabkommen Österreich – Deutschland .....</b>	<b>139</b>
6.1.	Allgemeine Rechtsgrundsätze und Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen .....	139
6.1.1.	Zielsetzung von Doppelbesteuerungs- abkommen .....	140
6.1.2.	Auslegung von Doppelbesteuerungs- abkommen .....	142
6.2.	Anwendung des DBA bei der Rechtsformwahl der Personengesellschaft .....	144
6.2.1.	Die Personengesellschaft als Person im Sinne des Abkommens .....	145
6.2.2.	Ansässigkeit der Personengesellschaft .....	146
6.2.3.	Zuordnung von Einkünften .....	147
6.3.	Die (Personengesellschafts-)Betriebsstätte im Recht der DBA .....	150
6.3.1.	Gewerblich tätige Personengesellschaft .....	150
6.4.	Betriebsstätten-Gewinnermittlung und Gewinn- abgrenzung im Abkommensrecht .....	153
6.4.1.	Entwicklungen des internationalen Steuer- rechts im Lichte des Authorized OECD Approach (AOA) .....	157
6.4.2.	Österreich/Deutschland .....	159
6.5.	Anwendung der Grundsätze der Betriebsstätten- Gewinnermittlung auf Personengesellschaften und die Behandlung von Sonderbetriebsvermögen .....	161
6.5.1.	Innerstaatliche Behandlung von Leistungs- beziehungen in Österreich und Deutschland ....	164
6.5.1.1.	Auffassung des österreichischen BMF zur grenzüberschreitenden Behandlung von Sonderbetriebsvergütungen .....	167

6.5.1.2.	Die Rechtsprechungspraxis des BFH .....	168
6.5.1.3.	Grenzüberschreitende Sondervergütungen in Zusammenhang mit Personengesell- schaften – Besonderheit in Deutschland (§ 50d dEStG) .....	172
6.5.2.	Sondervergütungen im Anwendungsbereich des Doppelbesteuerungsabkommens Öster- reich – Deutschland .....	174
6.5.3.	Besonderheiten bei Leistungsbeziehungen doppelstöckiger Personengesellschaften im Anwendungsbereich des DBA Österreich – Deutschland .....	177
6.6.	Anwendung des DBA bei der Rechtsformwahl der Kapitalgesellschaft .....	182
6.6.1.	DBA-rechtliche Behandlung von Geschäfts- führerbezügen inländischer Kapitalgesell- schaften .....	182
6.6.2.	DBA-rechtliche Behandlung von Einkünften aus Kapitalvermögen inländischer Kapital- gesellschaften .....	186
6.6.2.1.	Dividendenerträge des Art 10 DBA .....	187
6.6.2.2.	Zinserträge des Art 11 DBA .....	189
7.	<b>Zusammenfassung</b> .....	191
7.1.	Personengesellschaft in Österreich .....	192
7.2.	Betriebsstätte in Österreich .....	193
7.3.	Kapitalgesellschaft in Österreich .....	194

## Teil II: Praktische Umsetzung

1.	<b>Methodisches Vorgehen</b> .....	199
1.1.	Sachverhalt .....	199
1.2.	Vollständiger Finanzplan – Vermögensendwert .....	200
1.3.	Alternatives Steuerbelastungsvergleichsmodell – Teil- steuerrechnung .....	204
2.	<b>Parameter und Modellannahmen</b> .....	207
3.	<b>Input – Daten</b> .....	212
3.1.	Allgemeine Daten .....	212
3.2.	Spezifische Unternehmensdaten in Österreich .....	213

3.3.	Spezifische Ausgangsdaten in Deutschland .....	219
3.4.	Allgemeine steuerliche Parameter .....	221
<b>4.</b>	<b>Durchführung der Steuerbelastungsrechnung .....</b>	<b>224</b>
4.1.	Ermittlung der Einkommensteuerbelastung des Gesellschafters in Österreich .....	224
4.2.	Ermittlung der Einkommensteuerbelastung des Gesellschafters in Deutschland .....	230
4.2.1.	Steuerliche Bemessungsgrundlage unter Berücksichtigung etwaiger Sonderausgaben .....	236
4.2.2.	Begünstigte Besteuerung nicht entnommener Gewinne .....	240
4.3.	Ermittlung der Gewerbesteuerbelastung der deutschen Personengesellschaft .....	245
4.4.	Ermittlung der Gewerbesteueranrechnung gemäß § 35 dEStG .....	247
4.5.	Ermittlung der Kirchensteuerbelastung .....	249
4.6.	Ermittlung des Cashflows .....	252
4.6.1.	Ermittlung des Cashflows auf Gesellschaftsebene – Personengesellschaft in Österreich .....	252
4.6.2.	Ermittlung des Cashflows auf Gesellschafterebene – Personengesellschaft in Österreich .....	253
4.6.3.	Ermittlung des Cashflows auf Gesellschaftsebene – Kapitalgesellschaft in Österreich .....	254
<b>5.</b>	<b>Durchführung der Veranlagungssimulation ausgewählter Parameter .....</b>	<b>258</b>
5.1.	Sensitivitätsanalyse im Hinblick auf die Veränderung der Entnahme/Ausschüttungsquote .....	258
5.2.	Simulation der absoluten Ertragsstärke im Inland mittels Variation des Investitionskapitals .....	263
5.3.	Simulation der Höhe der Geschäftsführerbezüge .....	272
5.4.	Simulation der Vergütung an die Obergesellschaft .....	279
5.5.	Simulation von Anlaufverlusten und Verlustsituationen ....	287
5.6.	Simulation der Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes .....	297
5.7.	Simulation der Kirchensteuerpflicht .....	300
5.8.	Simulation der Ertragsstärke der Personengesellschaft in Deutschland .....	304
5.9.	Simulation der Zinssätze .....	309

5.9.1.	Veränderung des Alternativzinssatzes und der Inanspruchnahme begünstigter Besteuerung nicht entnommener Gewinne .....	309
5.9.2.	Veränderung des Alternativzinssatzes vor Steuern .....	311
5.9.3.	Veränderung des Zinssatzes für die Fremdfinanzierung durch Gesellschafter A .....	313
5.10.	Rechtsform GmbH & Co KG .....	314
5.11.	Betriebsstätte im Inland .....	315
<b>6.</b>	<b>Zusammenfassung der Simulationsergebnisse .....</b>	<b>316</b>
<b>7.</b>	<b>Ergebnis .....</b>	<b>323</b>
	Stichwortverzeichnis .....	327